

Bitte vollständig ausgefüllt zurücksenden per Fax (07143 / 33 099 34), per email info@notar-buerkle.de oder per Post an:

Notar Jochen Bürkle
Bühl 17
74354 Besigheim

Die nachfolgenden Angaben macht: Der Schenker Der Beschenkte

Bei Rückfragen: Tel. (07143 / 33 099 33)

**Schenkungsvertrag am _____ um _____ Uhr
bei Notar Jochen Bürkle in Besigheim, Bühl 17**

	Schenker	Weiterer Schenker
Name:		
Vorname(n):		
Geburtsname:		
Geburtsdatum:		
Wohnort:		
Straße:		
Staatsangehörigkeit:		
Verheiratet:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, vgl. Ziffer 8	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, vgl. Ziffer 8
Steuer-ID (11stellig)		
Telefon: email:		

Fortsetzung siehe Seite 2

	Beschenker	Weiterer Beschenker
Name:		
Vorname(n):		
Geburtsname:		
Geburtsdatum:		
Wohnort:		
Straße:		
Staatsangehörigkeit:		
Steuer-ID (11stellig)		
Verheiratet:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Telefon: email:		
Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker:		

Bei mehreren Beschenkten bitte Erwerbsverhältnis (z.B. je zur Hälfte) angeben:

je zur Hälfte anderes Erwerbsverhältnis:

1. Objekt

(Ort, Flurstücksnummer, Straße, Hausnummer) Haus Wohnung Grundstück

.....
(Falls das Objekt außerhalb Baden-Württembergs liegt, bitte einen Grundbuchauszug beifügen – soweit vorliegend)
.....

2. Ausgleichung/Anrechnung:

Bei Schenkungen an Kinder / Enkelkinder:

a) Hat der Beschenkte das geschenkte Grundeigentum bei Tode des Schenkers mit seinen Geschwistern auszugleichen? ja nein

b) Sind die Geschwister im Hinblick auf Zuwendungen der Eltern / Großeltern als gleichgestellt zu betrachten? ja nein

c) Ist die Zuwendung auf einen eventuellen Pflichtteil des Beschenkten nach dem Schenker anzurechnen? ja nein

3. Hinweis:

Es empfiehlt sich, bei bereits früher vorgenommenen Schenkungen an Geschwister des Beschenkten, uns vorab die entsprechenden Verträge (Kopien reichen) zur Kenntnis zu geben.

4. Vorbehalt von Rechten:

Behält sich der Schenker bestimmte Rechte vor:

z. B.	Nießbrauchsrecht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Wohnungsrecht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Pflegeverpflichtung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Rückforderungsrecht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

5. Verkehrswert:

Der Verkehrswert des Vertragsgegenstandes beträgt EUR

6. Entwurf:

- Ich wünsche die Beurkundung zu dem im Betreff genannten Beurkundungstermin.
- Ich wünsche die Beurkundung; ein Beurkundungstermin ist noch zu vereinbaren.
- Die Übersendung eines Vertragsentwurf vorab wünsche ich **nicht**.

Der Notar wird in Kenntnis der Kostentragungspflicht nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz beauftragt, die Beurkundung des Vertrages vorzubereiten und einen Entwurf dieses Vertrages zu übersenden an

den Schenker den Beschenkten einen Dritten (z.B. Steuerberater)

7. Bitte **Personalausweise** und **steuerliche Identifikationsnummern (11-stellig)** zum Termin mitbringen.

8. **Güterstand des Schenkers:**

Sofern der Schenker verheiratet ist und durch Abschluss des geplanten Vertrages über sein Vermögen im Ganzen im Sinne von § 1365 BGB verfügt, muss dessen Ehegatte dem Vertrag in notariell beglaubigter Form zustimmen (am besten zum Beurkundungstermin mitkommen).

Daten des Ehegatten für diesen Fall:

Vorname(n)	Nachname	Geburtsname	Geburtstag
------------	----------	-------------	------------

....., den
(Ort) (Datum)

Unterschriften:
 Schenker Beschenkter